

1990 – 2010 **Berlin und Brandenburg**

Unternehmensbereiche

Verdienste

Tabellenübersicht 5

**Verdienste vollbeschäftigter Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 1996 bis 2006**

**Verdienste vollbeschäftigter Angestellter
im Produzierenden Gewerbe; Handel, Kredit-
und Versicherungsgewerbe 1996 bis 2006**

**Verdienste vollbeschäftigter Angestellter
im Produzierenden Gewerbe in Berlin 1996 bis 2006**

**Verdienste vollbeschäftigter Angestellter
im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe 1996 bis 2006**

**Verdienste ohne Sonderzahlungen vollbeschäftigter Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2007 bis 2009**

**Verdienste ohne Sonderzahlungen vollbeschäftigter Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe 2007 bis 2009**

**Verdienste ohne Sonderzahlungen vollbeschäftigter Arbeitnehmer
im Dienstleistungsbereich
2007 bis 2009**

Tabellen **Berlin** 6
Tabellen **Brandenburg** 11

1990–2010 **Berlin und Brandenburg****Verdienste**

Unternehmen und Betriebe

Berlin

Brandenburg

Einen detaillierten Nachweis der Verdienste für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen stellt die vierteljährliche Verdiensterhebung zur Verfügung. Neben dem Produzierenden Gewerbe wird auch der Dienstleistungsbereich und damit nahezu alle Wirtschaftszweige erfasst (Abschnitte B bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008). Im Rahmen des Systems der Verdienststatistiken wird die Vierteljährliche Verdiensterhebung durch die vierjährige Verdienststrukturhebung sowie durch die ebenfalls alle vier Jahre durchzuführende Arbeitskostenerhebung ergänzt. Bei den verschiedenen Erhebungen werden unterschiedliche Tatbestände erfasst, um einerseits kurzfristige Entwicklungen und andererseits bestehende Strukturen in regelmäßigen Zeitabständen darstellen zu können.

Die vierteljährliche Verdiensterhebung

Im Rahmen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden in der Regel Betriebe mit 10 und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einbezogen. In ausgewählten Wirtschaftszweigen, vor allem im Dienstleistungsbereich, werden auch Betriebe ab 5 Beschäftigten befragt. Erhebungseinheiten der „Öffentlichen Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ sowie für den Bereich „Erziehung und Unterricht“ werden nicht befragt. Die Angaben dieser Einheiten werden aus der Personalstandsstatistik geschätzt.

Die Erhebung basiert auf einer repräsentativen Stichprobe, die aus der Gesamtheit aller in Frage kommenden Betriebe unter Berücksichtigung von Beschäftigtengrößenklassen ausgewählt wurde. Erfasst werden die Anzahl der Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Summe ihrer bezahlten Wochenstunden (nicht von geringfügig Beschäftigten) und Ihre Bruttoverdienstsummen. Beamte der Wirtschaftsabschnitte „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ sowie „Erziehung und Unterricht“ werden ebenfalls einbezogen. Die Angaben werden untergliedert nach dem Geschlecht und nach Leistungsgruppen. Leistungsgruppen sind Zusammenfassungen von Beschäftigten mit ähnlichem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes.

1991 wurden die Verdienststatistiken in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost, anfangs auf Basis gesonderter Stichproben aus dem statistischen Betriebsregister der DDR, eingeführt. Für die ehemals geteilte Stadt Berlin kann bis zum Jahr 1995 nur

ausschließlich auf nach Ost und West getrennte Ergebnisse über die dort erzielten Verdienste zurückgegriffen werden. Im Zuge der Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 wurde 1996 eine bundesweite Teilneuziehung der Stichprobe vorgenommen und neben für Berlin-Ost und Berlin-West getrennten Ergebnissen auch ein aus beiden Stichproben gemeinsames Ergebnis für Berlin errechnet. Eine Gesamtberliner Stichprobe war trotz Annäherung des Verdienstniveaus aufgrund der unterschiedlichen Tarifstrukturen zu diesem Zeitpunkt noch nicht zweckmäßig. Seit 2000 sind getrennte Aussagen zu Verdiensten in Berlin-Ost und Berlin-West allerdings methodisch nicht mehr zu vertreten. Neben der Angleichung der Verdienste kam es auch durch Umzug bzw. Ausdehnung der Betriebe in die jeweils andere Stadthälfte zu einer Durchmischung der Beschäftigten. Seit 2007 basiert die Vierteljährliche Verdiensterhebung in Berlin ausschließlich auf einer gemeinsamen Stichprobe und liefert nur noch Ergebnisse für ganz Berlin.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Verdienststatistikgesetzes zum 1. Januar 2007 löste die Vierteljährliche Verdiensterhebung die bis dahin durchgeführte laufende Verdiensterhebung ab. Damit waren bei gleichem Stichprobenumfang einige Änderungen verbunden, die Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit mit früheren Zeiträumen haben und diese daher nicht mehr ermöglichen. Im Einzelnen kam es zu folgenden Änderungen:

- Abgebildet werden die Verdienste nicht mehr nur für die Monate Januar, April, Juli und Oktober sondern für die Quartale eines Jahres.
- Die Anzahl der einbezogenen Wirtschaftszweige wurde nahezu auf die gesamte Wirtschaft ausgedehnt.
- Bisher nicht berücksichtigte Teilzeitbeschäftigte, geringfügig Beschäftigte und leitende Angestellte werden einbezogen.
- Es werden nur noch Ergebnisse für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen erfragt. Die Trennung zwischen Angestellten und Arbeitern bzw. technischen und kaufmännischen Angestellten entfällt.
- Anzahl und inhaltliche Definition der zu unterscheidenden Leistungsgruppen wurden verändert.
- Bruttojahresverdienste werden aus den Quartalergebnissen errechnet. Die zusätzliche jährliche Erhebung der Bruttojahresverdienste entfällt.
- Sonderzahlungen werden getrennt erfasst und dargestellt.

Abb. 1 **Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollbeschäftigter Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe in Berlin und im Land Brandenburg 1996 bis 2009**

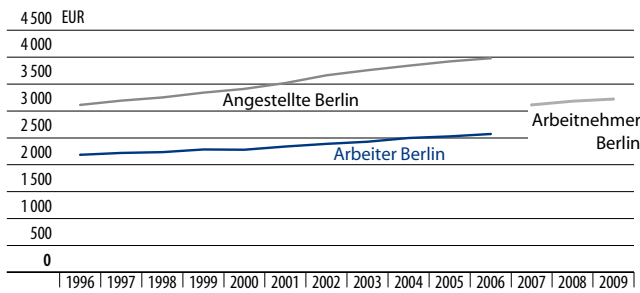
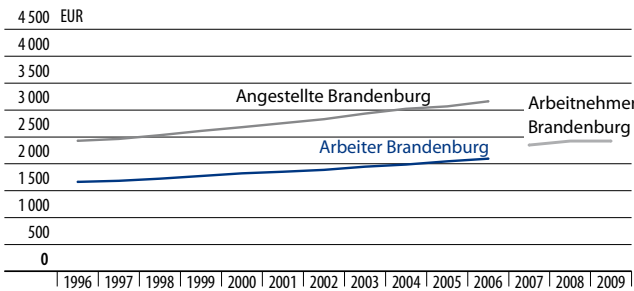


Abb. 2



Wesentliche Ergebnisse bis 2009

Die hier dargestellten Ergebnisse konzentrieren sich aufgrund der zuvor erläuterten methodischen Änderungen im Wesentlichen auf den Zeitraum 2007 bis 2009. Diesen Ergebnissen liegt die aktuelle Wirtschaftszweigklassifikation 2008 zugrunde.

Bruttostundenverdienste weiter gestiegen

In die Vierteljährliche Verdiensterhebung 2009 waren sowohl in Berlin als auch im Land Brandenburg rd. 1800 Betriebe aus dem Produzierenden Gewerbe und dem Dienstleistungsbereich einbezogen. Der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich betrug in Berlin im Jahr 2009 durchschnittlich 3 117 EUR und stieg damit seit 2007 um 2,4 %. Im Land Brandenburg lag der Bruttomonatsverdienst 2009 bei 2 617 EUR und die Veränderung 2009 gegenüber 2007 betrug +6,7 %. Im gleichen Zeitraum stiegen die Verbraucherpreise in Berlin um 2,8 % und in Brandenburg um 2,7 %.

Im Produzierenden Gewerbe erhielten vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/-innen 2009 in Berlin im Monat durchschnittlich 3 221

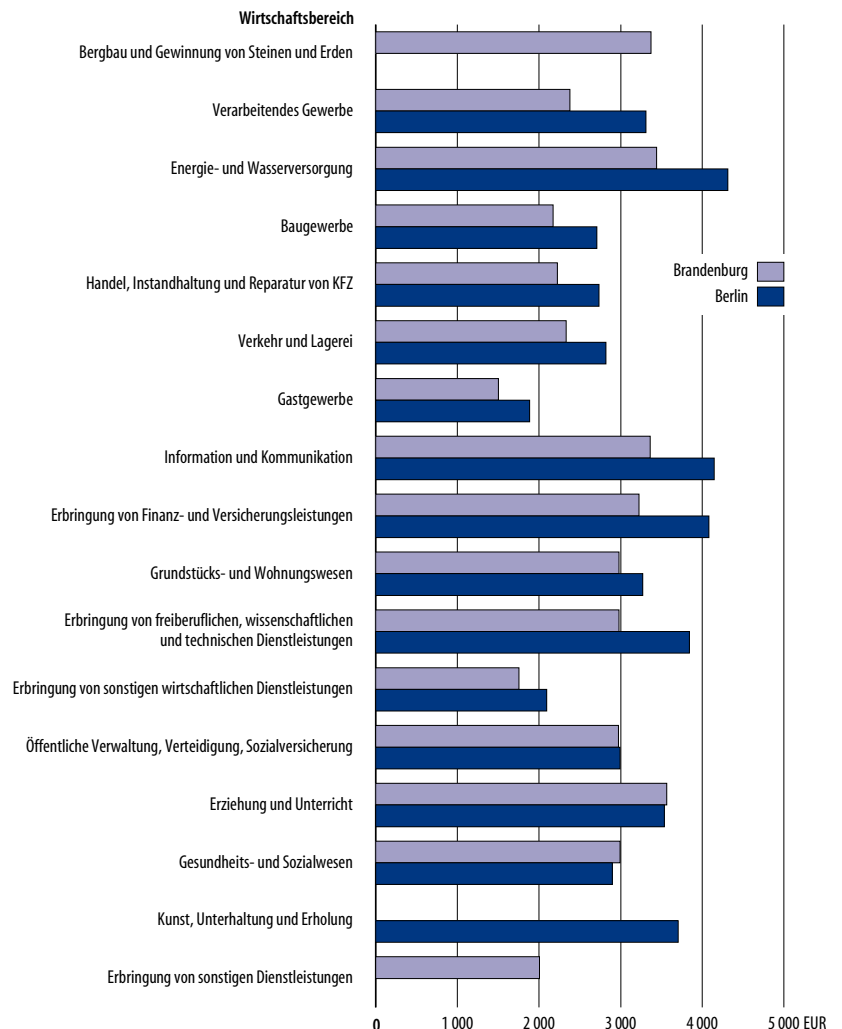
EUR, während es im Dienstleistungsbereich 3 093 EUR waren. Die Veränderung seit 2007 betrug +3,5 % bzw. +2,1%. Im Land Brandenburg lag der Bruttomonatsverdienst im Produzierenden Gewerbe 2009 mit durchschnittlich 2 424 EUR wie schon in den Vorjahren unter dem Verdienst im Dienstleistungsbereich mit monatlich 2 716 EUR und hatte sich gegenüber 2007 um 3,2 % erhöht. Die Veränderung der Monatsverdienste im Dienstleistungsbereich erreichte gegenüber 2007 dagegen durchschnittlich +8,3 %.

Wenn auch wegen der methodischen Änderungen ein direkter Vergleich zum Bruttomonatsverdienst vor 2007 nicht möglich ist, kann insgesamt trotzdem eingeschätzt werden, dass die Verdienste der Arbeitnehmer bis 2009 kontinuierlich angestiegen sind.

Verdienste stark branchenabhängig

Zwischen den Wirtschaftsbereichen zeigen sich bei den Verdiensten nach wie vor deutliche Unterschiede. Die höchsten Bruttomonatsverdienste in Berlin erzielten 2009 die

Abb. 3 **Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst vollbeschäftigter Arbeitnehmer/-innen in Berlin und im Land Brandenburg 2009 nach Wirtschaftsbereichen**



Beschäftigten im Wirtschaftsbereich Energie- und Wasserversorgung (4 316 EUR). Die niedrigsten wurden dagegen im Wirtschaftsbereich Gastgewerbe (1 885 EUR) gezahlt. Im Land Brandenburg lag der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst mit 3 566 EUR im Bereich Erziehung und Unterricht am höchsten, während ebenfalls im Bereich Gastgewerbe mit 1 501 EUR am wenigsten verdient wurde. Zum einem liegen die Verdienstunterschiede nach wie vor in der Beschäftigtenstruktur, wie z. B. der Anteil an gut oder weniger gut ausgebildeten Beschäftigten, begründet, zum anderen spiegelt sich in den Verdiensten auch die Produktivität der Wirtschaftsbereiche wieder.

Deutliche Verdienstunterschiede zwischen Männern und Frauen

Der monatliche Bruttoverdienst vollzeitbeschäftigter Frauen betrug im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich in Berlin durchschnittlich 2 830 EUR. Ihre männlichen Kollegen erhielten dagegen 3 323 EUR und verdienten damit 17,4 % mehr als die Frauen. Der Verdienstunterschied zwischen Männern und Frauen blieb also auch 2009 weiter bestehen. Im Vergleich zu 2007 hat sich der Unterschied sogar noch vergrößert. Damals verdienten Frauen durchschnittlich 2 795 und Männer 3 224 EUR im Monat, sodass der Abstand zwar ebenfalls deutlich war, aber „nur“ 15,4 % betrug. Damit sind die Verdienste der Frauen in diesen zwei Jahren langsamer gestiegen (+1,3 %) als die der Männer (+3,1 %).

Im Land Brandenburg zeigte sich zunächst ein ähnliches Bild. Der Bruttomonatsverdienst der Frauen lag 2009 im Durchschnitt mit 2 587 EUR um 1,9 % unter dem der Männer, die 2 635 EUR erhielten. Zwei Jahre zuvor verdienten Frauen mit durchschnittlich 2 404 EUR im Monat noch 3,2 % weniger als die Männer (2 482 EUR). Somit sind in Brandenburg die Bruttomonatsverdienste der Frauen von 2007 bis 2009 mit +7,6 % im Schnitt schneller gestiegen als die der Männer (+6,2 %).

Fazit

Die Verdienste sind insgesamt trotz der Wirtschaftskrise auch 2009 wie in den Vorjahren weiter gestiegen. Im Land Brandenburg lag der durchschnittliche jährliche Zuwachs der Bruttomonatsverdienste im Jahr 2009 über der Preisentwicklung, sodass sich die Brandenburger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer über eine Reallohnsteigerung freuen konnten. Dieses positive Gesamtergebnis wurde allerdings zum Teil von gegenläufigen Entwicklungen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich beeinflusst. In Berlin lag die Entwicklung der Verbraucherpreise von 2007 bis 2009 über der Entwicklung der Bruttomonatsverdienste und erwies sich insgesamt daher nicht erfreulich, wobei aber auch hier das Gesamtergebnis von unterschiedlichen Entwicklungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen bestimmt wurde.

Autorin: Elke Zimmer

Tabellenübersicht

Tabellen **Berlin 6**

- 1 Verdienste vollbeschäftigter Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Berlin 1996 bis 2006 **6**
- 2 Verdienste vollbeschäftigter Angestellter im Produzierenden Gewerbe; Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Berlin 1996 bis 2006 **7**
- 3 Verdienste vollbeschäftigter Angestellter im Produzierenden Gewerbe in Berlin 1996 bis 2006 **8**
- 4 Verdienste vollbeschäftigter Angestellter im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Berlin 1996 bis 2006 **9**
- 5 Verdienste ohne Sonderzahlungen vollbeschäftigter Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich in Berlin 2007 bis 2009 **10**
- 6 Verdienste ohne Sonderzahlungen vollbeschäftigter Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe in Berlin 2007 bis 2009 **10**
- 7 Verdienste ohne Sonderzahlungen vollbeschäftigter Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich in Berlin 2007 bis 2009 **10**

Tabellen **Brandenburg 11**

- 8 Verdienste vollbeschäftigter Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Land Brandenburg 1996 bis 2006 **11**
- 9 Verdienste vollbeschäftigter Angestellter im Produzierenden Gewerbe; Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg 1996 bis 2006 **12**
- 10 Verdienste vollbeschäftigter Angestellter im Produzierenden Gewerbe im Land Brandenburg 1996 bis 2006 **13**
- 11 Verdienste vollbeschäftigter Angestellter im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg 1996 bis 2006 **14**
- 12 Verdienste ohne Sonderzahlungen vollbeschäftigter Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich im Land Brandenburg 2007 bis 2009 **15**
- 13 Verdienste ohne Sonderzahlungen vollbeschäftigter Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe im Land Brandenburg 2007 bis 2009 **15**
- 14 Verdienste ohne Sonderzahlungen vollbeschäftigter Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich im Land Brandenburg 2007 bis 2009 **15**

1 Verdienste vollbeschäftigter Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Berlin^{1 2} 1996 bis 2006

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EUR											
Bruttomonatsverdienste	2 187	2 219	2 236	2 282	2 279	2 341	2 388	2 430	2 500	2 529	2 572
männliche Arbeiter	2 272	2 299	2 315	2 362	2 343	2 410	2 455	2 503	2 579	2 608	2 652
weibliche Arbeiter	1 730	1 777	1 824	1 866	1 938	1 980	2 018	2 043	2 084	2 110	2 138
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Bruttomonatsverdienste	•	1,5	0,8	2,1	-0,1	2,7	2,0	1,8	2,9	1,2	1,7
männliche Arbeiter	•	1,2	0,7	2,0	-0,8	2,9	1,9	2,0	3,0	1,1	1,7
weibliche Arbeiter	•	2,7	2,6	2,3	3,9	2,2	1,9	1,2	2,0	1,2	1,3
Messzahl 1996 = 100											
Bruttomonatsverdienste	100	101,5	102,2	104,3	104,2	107,0	109,2	111,1	114,3	115,6	117,6
männliche Arbeiter	100	101,2	101,9	104,0	103,1	106,1	108,1	110,2	113,5	114,8	116,7
weibliche Arbeiter	100	102,7	105,4	107,9	112,0	114,5	116,6	118,1	120,5	122,0	123,6

1 Ab 1996 gewichteter Durchschnitt aus den Stichprobenergebnissen beider Stadthälften.

2 Ab Januar 2000 neuer Berichtskreis im Produzierenden Gewerbe –
Vorjahre durch Rückrechnung vergleichbar.

2 Verdienste vollbeschäftigter Angestellter im Produzierenden Gewerbe; Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Berlin^{1 2 3} 1996 bis 2006

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EUR											
Bruttomonatsverdienste	2 688	2 778	2 843	2 940	3 028	3 145	3 141	3 190	3 282	3 350	3 427
männliche Angestellte	3 065	3 145	3 208	3 300	3 389	3 527	3 527	3 600	3 666	3 721	3 807
weibliche Angestellte	2 250	2 336	2 396	2 489	2 572	2 668	2 682	2 708	2 803	2 875	2 931
Kaufmännische Angestellte	2 473	2 554	2 620	2 720	2 828	2 933	2 930	2 961	3 067	3 137	3 212
männliche Angestellte	2 834	2 899	2 959	3 056	3 182	3 313	3 297	3 362	3 447	3 510	3 595
weibliche Angestellte	2 212	2 304	2 365	2 459	2 547	2 640	2 641	2 650	2 747	2 812	2 869
Technische Angestellte	3 270	3 360	3 432	3 518	3 551	3 685	3 744	3 841	3 905	3 975	4 050
männliche Angestellte	3 371	3 453	3 528	3 623	3 665	3 802	3 875	3 953	4 009	4 066	4 153
weibliche Angestellte	2 663	2 718	2 769	2 833	2 835	2 959	3 080	3 271	3 357	3 493	3 517
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Bruttomonatsverdienste	•	3,3	2,3	3,4	3,0	3,9	-0,1	1,6	2,9	2,1	2,3
männliche Angestellte	•	2,6	2,0	2,9	2,7	4,1	-	2,1	1,8	1,5	2,3
weibliche Angestellte	•	3,8	2,6	3,9	3,3	3,7	0,5	1,0	3,5	2,6	1,9
Kaufmännische Angestellte	•	3,3	2,6	3,8	4,0	3,7	-0,1	1,1	3,6	2,3	2,4
männliche Angestellte	•	2,3	2,1	3,3	4,1	4,1	-0,5	2,0	2,5	1,8	2,4
weibliche Angestellte	•	4,2	2,6	4,0	3,6	3,7	-	0,3	3,7	2,4	2,0
Technische Angestellte	•	2,8	2,1	2,5	0,9	3,8	1,6	2,6	1,7	1,8	1,9
männliche Angestellte	•	2,4	2,2	2,7	1,2	3,7	1,9	2,0	1,4	1,4	2,1
weibliche Angestellte	•	2,1	1,9	2,3	0,1	4,4	4,1	6,2	2,6	4,1	0,7
Messzahl 1996 = 100											
Bruttomonatsverdienste	100	103,3	105,8	109,4	112,6	117,0	116,9	118,7	122,1	124,6	127,5
männliche Angestellte	100	102,6	104,7	107,7	110,6	115,1	115,1	117,5	119,6	121,4	124,2
weibliche Angestellte	100	103,8	106,5	110,6	114,3	118,6	119,2	120,4	124,6	127,8	130,3
Kaufmännische Angestellte	100	103,3	105,9	110,0	114,4	118,6	118,5	119,7	124,0	126,8	129,9
männliche Angestellte	100	102,3	104,4	107,8	112,3	116,9	116,3	118,6	121,6	123,9	126,9
weibliche Angestellte	100	104,2	106,9	111,2	115,1	119,3	119,4	119,8	124,2	127,1	129,7
Technische Angestellte	100	102,8	105,0	107,6	108,6	112,7	114,5	117,5	119,4	121,6	123,9
männliche Angestellte	100	102,4	104,7	107,5	108,7	112,8	115,0	117,3	118,9	120,6	123,2
weibliche Angestellte	100	102,1	104,0	106,4	106,5	111,1	115,7	122,8	126,1	131,2	132,1

1 Ab 1996 gewichteter Durchschnitt aus den Stichprobenergebnissen beider Stadthälften.

2 Ab Januar 2000 neuer Berichtskreis im Produzierenden Gewerbe –
Vorjahre durch Rückrechnung vergleichbar.

3 Ab Januar 2002 neuer Berichtskreis im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe –
Vorjahre durch Rückrechnung vergleichbar.

3 Verdienste vollbeschäftigter Angestellter im Produzierenden Gewerbe in Berlin^{1 2} 1996 bis 2006

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EUR											
Bruttomonatsverdienste	3 112	3 193	3 254	3 340	3 413	3 520	3 662	3 760	3 843	3 921	3 982
männliche Angestellte	3 422	3 498	3 566	3 657	3 741	3 854	4 010	4 098	4 177	4 248	4 323
weibliche Angestellte	2 526	2 601	2 653	2 735	2 794	2 891	2 995	3 104	3 187	3 279	3 320
Kaufmännische Angestellte	2 829	2 897	2 949	3 028	3 126	3 228	3 338	3 445	3 568	3 667	3 693
männliche Angestellte	3 285	3 350	3 409	3 493	3 616	3 737	3 893	3 993	4 120	4 212	4 247
weibliche Angestellte	2 473	2 564	2 617	2 698	2 759	2 850	2 886	2 984	3 073	3 166	3 198
Technische Angestellte	3 369	3 454	3 523	3 612	3 684	3 793	3 946	4 030	4 094	4 158	4 248
männliche Angestellte	3 487	3 561	3 633	3 726	3 799	3 907	4 065	4 147	4 206	4 267	4 363
weibliche Angestellte	2 708	2 744	2 793	2 878	2 936	3 056	3 323	3 442	3 521	3 611	3 674
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Bruttomonatsverdienste	•	2,6	1,9	2,6	2,2	3,1	4,0	2,7	2,2	2,0	1,6
männliche Angestellte	•	2,2	1,9	2,6	2,3	3,0	4,0	2,2	1,9	1,7	1,8
weibliche Angestellte	•	3,0	2,0	3,1	2,2	3,5	3,6	3,6	2,7	2,9	1,3
Kaufmännische Angestellte	•	2,4	1,8	2,7	3,2	3,3	3,4	3,2	3,6	2,8	0,7
männliche Angestellte	•	2,0	1,8	2,5	3,5	3,3	4,2	2,6	3,2	2,2	0,8
weibliche Angestellte	•	3,7	2,1	3,1	2,3	3,3	1,3	3,4	3,0	3,0	1,0
Technische Angestellte	•	2,5	2,0	2,5	2,0	3,0	4,0	2,1	1,6	1,6	2,2
männliche Angestellte	•	2,1	2,0	2,6	2,0	2,8	4,0	2,0	1,4	1,5	2,2
weibliche Angestellte	•	1,3	1,8	3,0	2,0	4,1	8,7	3,6	2,3	2,6	1,7
Messzahl 1996 = 100											
Bruttomonatsverdienste.....	100	102,6	104,6	107,3	109,7	113,1	117,7	120,8	123,5	126,0	128,0
männliche Angestellte.....	100	102,2	104,2	106,9	109,3	112,6	117,2	119,8	122,1	124,1	126,3
weibliche Angestellte.....	100	103,0	105,0	108,3	110,6	114,4	118,6	122,9	126,2	129,8	131,4
Kaufmännische Angestellte.....	100	102,4	104,2	107,0	110,5	114,1	118,0	121,8	126,1	129,6	130,5
männliche Angestellte.....	100	102,0	103,8	106,3	110,1	113,8	118,5	121,6	125,4	128,2	129,3
weibliche Angestellte.....	100	103,7	105,8	109,1	111,6	115,2	116,7	120,7	124,3	128,0	129,3
Technische Angestellte.....	100	102,5	104,6	107,2	109,3	112,6	117,1	119,6	121,5	123,4	126,1
männliche Angestellte.....	100	102,1	104,2	106,9	108,9	112,0	116,6	118,9	120,6	122,4	125,1
weibliche Angestellte.....	100	101,3	103,1	106,3	108,4	112,9	122,7	127,1	130,0	133,3	135,7

1 Ab 1996 gewichteter Durchschnitt aus den Stichprobenergebnissen beider Stadthälften.

2 Ab Januar 2000 neuer Berichtskreis im Produzierenden Gewerbe –
Vorjahre durch Rückrechnung vergleichbar.

4 Verdienste vollbeschäftigter Angestellter im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Berlin^{1,2} 1996 bis 2006

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EUR											
Bruttomonatsverdienste	2 317	2 397	2 470	2 577	2 667	2 773	2 787	2 799	2 878	2 938	3 025
männliche Angestellte	2 596	2 661	2 733	2 844	2 928	3 065	3 065	3 108	3 155	3 207	3 313
weibliche Angestellte	2 100	2 188	2 251	2 346	2 437	2 526	2 546	2 536	2 625	2 682	2 741
Kaufmännische Angestellte	2 317	2 399	2 474	2 584	2 685	2 785	2 791	2 796	2 882	2 940	3 033
männliche Angestellte	2 623	2 693	2 766	2 877	2 984	3 106	3 088	3 134	3 188	3 239	3 353
weibliche Angestellte	2 102	2 188	2 251	2 348	2 442	2 532	2 559	2 541	2 632	2 685	2 747
Technische Angestellte	2 322	2 334	2 378	2 435	2 345	2 550	2 746	2 831	2 816	2 910	2 914
männliche Angestellte	2 362	2 345	2 386	2 466	2 390	2 627	2 904	2 930	2 909	2 966	2 996
weibliche Angestellte	1 835	2 200	2 263	2 201	2 129	2 207	2 070	2 288	2 236	2 467	2 372
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Bruttomonatsverdienste	•	3,5	3,0	4,3	3,5	4,0	0,5	0,4	2,8	2,1	3,0
männliche Angestellte	•	2,5	2,7	4,1	3,0	4,7	–	1,4	1,5	1,6	3,3
weibliche Angestellte	•	4,2	2,9	4,2	3,9	3,7	0,8	–0,4	3,5	2,2	2,2
Kaufmännische Angestellte	•	3,5	3,1	4,4	3,9	3,7	0,2	0,2	3,1	2,0	3,2
männliche Angestellte	•	2,7	2,7	4,0	3,7	4,1	–0,6	1,5	1,7	1,6	3,5
weibliche Angestellte	•	4,1	2,9	4,3	4,0	3,7	1,1	–0,7	3,6	2,0	2,3
Technische Angestellte	•	0,5	1,9	2,4	–3,7	8,7	7,7	3,1	–0,5	3,3	0,1
männliche Angestellte	•	–0,7	1,7	3,4	–3,1	9,9	10,5	0,9	–0,7	2,0	1,0
weibliche Angestellte	•	19,9	2,9	–2,7	–3,3	3,7	–6,2	10,5	–2,3	10,3	–3,9
Messzahl 1996 = 100											
Bruttomonatsverdienste	100	103,5	106,6	111,2	115,1	119,7	120,3	120,8	124,2	126,8	130,6
männliche Angestellte	100	102,5	105,3	109,6	112,8	118,1	118,1	119,7	121,5	123,5	127,6
weibliche Angestellte	100	104,2	107,2	111,7	116,0	120,3	121,2	120,8	125,0	127,7	130,5
Kaufmännische Angestellte	100	103,5	106,8	111,5	115,9	120,2	120,5	120,7	124,4	126,9	130,9
männliche Angestellte	100	102,7	105,5	109,7	113,8	118,4	117,7	119,5	121,5	123,5	127,8
weibliche Angestellte	100	104,1	107,1	111,7	116,2	120,5	121,7	120,9	125,2	127,7	130,7
Technische Angestellte	100	100,5	102,4	104,9	101,0	109,8	118,3	121,9	121,3	125,3	125,5
männliche Angestellte	100	99,3	101,0	104,4	101,2	111,2	122,9	124,0	123,2	125,6	126,8
weibliche Angestellte	100	119,9	123,3	119,9	116,0	120,3	112,8	124,7	121,9	134,4	129,3

5 Verdienste ohne Sonderzahlungen vollbeschäftigter Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich in Berlin^{1,2} 2007 bis 2009

Merkmal	2007	2008	2009
	EUR		
Bruttomonatsverdienste	3 045	3 061	3 117
männliche Arbeitnehmer	3 224	3 262	3 323
weibliche Arbeitnehmer	2 795	2 780	2 830
	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %		
Bruttomonatsverdienste	•	0,5	1,8
männliche Arbeitnehmer	•	1,2	1,9
weibliche Arbeitnehmer	•	-0,5	1,8
	Messzahl 2007 \triangleq 100		
Bruttomonatsverdienste	100	100,5	102,4
männliche Arbeitnehmer	100	101,2	103,1
weibliche Arbeitnehmer	100	99,5	101,3

1 Ab 2007 neuer Berichtskreis – Novellierung des Verdienststatistikgesetzes – nahezu alle Wirtschaftszweige einbezogen; Trennung nach Berlin-Ost und Berlin-West fällt weg; nur noch Arbeitnehmer insgesamt; Sonderzahlungen werden getrennt erfasst und dargestellt; Bruttojahresverdienste werden aus den Quartalsergebnissen ermittelt.

2 Ab 2008 wird die vierteljährliche Verdiensterhebung nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 2008 - erhoben; 2007 ist durch Rückrechnung vergleichbar.

6 Verdienste ohne Sonderzahlungen vollbeschäftigter Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe in Berlin^{1,2} 2007 bis 2009

Merkmal	2007	2008	2009
	EUR		
Bruttomonatsverdienste	3 111	3 184	3 221
männliche Arbeitnehmer	3 211	3 286	3 327
weibliche Arbeitnehmer	2 758	2 824	2 859
	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %		
Bruttomonatsverdienste	•	2,3	1,2
männliche Arbeitnehmer	•	2,3	1,2
weibliche Arbeitnehmer	•	2,4	1,2
	Messzahl 2007 \triangleq 100		
Bruttomonatsverdienste	100	102,3	103,5
männliche Arbeitnehmer	100	102,3	103,6
weibliche Arbeitnehmer	100	102,4	103,7

1 Ab 2007 neuer Berichtskreis – Novellierung des Verdienststatistikgesetzes – nahezu alle Wirtschaftszweige einbezogen; Trennung nach Berlin-Ost und Berlin-West fällt weg; nur noch Arbeitnehmer insgesamt; Sonderzahlungen werden getrennt erfasst und dargestellt; Bruttojahresverdienste werden aus den Quartalsergebnissen ermittelt.

2 Ab 2008 wird die vierteljährliche Verdiensterhebung nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 2008 - erhoben; 2007 ist durch Rückrechnung vergleichbar.

7 Verdienste ohne Sonderzahlungen vollbeschäftigter Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich in Berlin^{1,2} 2007 bis 2009

Merkmal	2007	2008	2009
	EUR		
Bruttomonatsverdienste	3 030	3 031	3 093
männliche Arbeitnehmer	3 228	3 253	3 322
weibliche Arbeitnehmer	2 799	2 775	2 827
	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %		
Bruttomonatsverdienste	•	-	2,0
männliche Arbeitnehmer	•	0,8	2,1
weibliche Arbeitnehmer	•	-0,9	1,9
	Messzahl 2007 \triangleq 100		
Bruttomonatsverdienste	100	100,0	102,1
männliche Arbeitnehmer	100	100,8	102,9
weibliche Arbeitnehmer	100	99,1	101,0

1 Ab 2007 neuer Berichtskreis – Novellierung des Verdienststatistikgesetzes – nahezu alle Wirtschaftszweige einbezogen; Trennung nach Berlin-Ost und Berlin-West fällt weg; nur noch Arbeitnehmer insgesamt; Sonderzahlungen werden getrennt erfasst und dargestellt; Bruttojahresverdienste werden aus den Quartalsergebnissen ermittelt.

2 Ab 2008 wird die vierteljährliche Verdiensterhebung nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 2008 - erhoben; 2007 ist durch Rückrechnung vergleichbar.

8 Verdienste vollbeschäftigter Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Land Brandenburg¹ 1996 bis 2006

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EUR											
Bruttomonatsverdienste	1 666	1 686	1 723	1 773	1 825	1 855	1 888	1 946	1 986	2 046	2 097
männliche Arbeitnehmer	1 699	1 721	1 753	1 805	1 862	1 897	1 929	1 993	2 032	2 094	2 151
weibliche Arbeitnehmer	1 375	1 398	1 459	1 501	1 557	1 572	1 619	1 652	1 693	1 736	1 751
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Bruttomonatsverdienste	•	1,2	2,2	2,9	2,9	1,6	1,8	3,1	2,1	3,0	2,5
männliche Arbeitnehmer	•	1,3	1,9	3,0	3,2	1,9	1,7	3,3	2,0	3,1	2,7
weibliche Arbeitnehmer	•	1,7	4,4	2,9	3,7	1,0	3,0	2,0	2,5	2,5	0,9
Messzahl 1996 = 100											
Bruttomonatsverdienste	100	101,2	103,4	106,4	109,5	111,3	113,3	116,8	119,2	122,8	125,9
männliche Arbeitnehmer	100	101,3	103,2	106,2	109,6	111,7	113,5	117,3	119,6	123,2	126,6
weibliche Arbeitnehmer	100	101,7	106,1	109,2	113,2	114,3	117,7	120,1	123,1	126,3	127,3

¹ Ab Januar 2000 neuer Berichtskreis im Produzierenden Gewerbe – Vorjahre durch Rückrechnung vergleichbar.

9 Verdienste vollbeschäftigter Angestellter im Produzierenden Gewerbe; Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg^{1 2} 1996 bis 2006

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EUR											
Bruttomonatsverdienste	2 079	2 127	2 159	2 206	2 273	2 334	2 415	2 530	2 583	2 650	2 687
männliche Angestellte	2 420	2 451	2 468	2 513	2 575	2 639	2 715	2 849	2 895	2 951	2 975
weibliche Angestellte	1 773	1 828	1 868	1 912	1 978	2 030	2 114	2 210	2 264	2 331	2 371
Kaufmännische Angestellte	1 911	1 967	2 007	2 055	2 136	2 203	2 273	2 365	2 411	2 493	2 517
männliche Angestellte	2 270	2 306	2 329	2 375	2 469	2 532	2 605	2 698	2 735	2 820	2 835
weibliche Angestellte	1 748	1 806	1 847	1 889	1 956	2 016	2 089	2 175	2 227	2 296	2 323
Technische Angestellte	2 396	2 430	2 461	2 519	2 557	2 625	2 726	2 900	2 951	2 980	3 030
männliche Angestellte	2 510	2 542	2 568	2 622	2 664	2 741	2 821	3 000	3 049	3 078	3 106
weibliche Angestellte	1 924	1 956	2 004	2 075	2 114	2 135	2 305	2 475	2 528	2 567	2 694
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Bruttomonatsverdienste	•	2,3	1,5	2,2	3,0	2,7	3,5	4,8	2,1	2,6	1,4
männliche Angestellte	•	1,3	0,7	1,8	2,5	2,5	2,9	4,9	1,6	1,9	0,8
weibliche Angestellte	•	3,1	2,2	2,4	3,5	2,6	4,1	4,5	2,4	3,0	1,7
Kaufmännische Angestellte	•	2,9	2,0	2,4	3,9	3,1	3,2	4,0	1,9	3,4	1,0
männliche Angestellte	•	1,6	1,0	2,0	4,0	2,6	2,9	3,6	1,4	3,1	0,5
weibliche Angestellte	•	3,3	2,3	2,3	3,5	3,1	3,6	4,1	2,4	3,1	1,2
Technische Angestellte	•	1,4	1,3	2,4	1,5	2,7	3,8	6,4	1,8	1,0	1,7
männliche Angestellte	•	1,3	1,0	2,1	1,6	2,9	2,9	6,3	1,6	1,0	0,9
weibliche Angestellte	•	1,7	2,5	3,5	1,9	1,0	8,0	7,4	2,1	1,5	4,9
Messzahl 1996 = 100											
Bruttomonatsverdienste	100	102,3	103,8	106,1	109,3	112,3	116,2	121,7	124,2	127,5	129,2
männliche Angestellte	100	101,3	102,0	103,8	106,4	109,0	112,2	117,7	119,6	121,9	122,9
weibliche Angestellte	100	103,1	105,4	107,8	111,6	114,5	119,2	124,6	127,7	131,5	133,7
Kaufmännische Angestellte	100	102,9	105,0	107,5	111,8	115,3	118,9	123,8	126,2	130,5	131,7
männliche Angestellte	100	101,6	102,6	104,6	108,8	111,5	114,8	118,9	120,5	124,2	124,9
weibliche Angestellte	100	103,3	105,7	108,1	111,9	115,3	119,5	124,4	127,4	131,4	132,9
Technische Angestellte	100	101,4	102,7	105,1	106,7	109,6	113,8	121,0	123,2	124,4	126,5
männliche Angestellte	100	101,3	102,3	104,5	106,1	109,2	112,4	119,5	121,5	122,6	123,7
weibliche Angestellte	100	101,7	104,2	107,8	109,9	111,0	119,8	128,6	131,4	133,4	140,0

1 Ab Januar 2000 neuer Berichtskreis im Produzierenden Gewerbe –
Vorjahre durch Rückrechnung vergleichbar.

2 Ab Januar 2002 neuer Berichtskreis im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe –
Vorjahre durch Rückrechnung vergleichbar.

10 Verdienste vollbeschäftigter Angestellter im Produzierenden Gewerbe im Land Brandenburg¹ 1996 bis 2006

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EUR											
Bruttomonatsverdienste	2 427	2 463	2 531	2 612	2 679	2 755	2 832	2 932	3 022	3 070	3 164
männliche Angestellte	2 753	2 786	2 857	2 962	3 031	3 115	3 191	3 284	3 385	3 444	3 528
weibliche Angestellte	2 001	2 038	2 106	2 161	2 221	2 272	2 352	2 456	2 522	2 558	2 653
Kaufmännische Angestellte	2 166	2 207	2 296	2 371	2 471	2 550	2 622	2 735	2 814	2 862	2 954
männliche Angestellte	2 691	2 707	2 822	2 953	3 102	3 185	3 270	3 379	3 484	3 540	3 631
weibliche Angestellte	1 952	1 993	2 064	2 114	2 179	2 237	2 310	2 414	2 478	2 514	2 599
Technische Angestellte	2 644	2 679	2 734	2 822	2 859	2 938	3 016	3 102	3 194	3 244	3 335
männliche Angestellte	2 778	2 815	2 870	2 964	3 006	3 089	3 163	3 249	3 350	3 409	3 491
weibliche Angestellte	2 140	2 161	2 224	2 292	2 335	2 372	2 469	2 568	2 634	2 666	2 783
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Bruttomonatsverdienste	•	1,5	2,8	3,2	2,6	2,8	2,8	3,5	3,1	1,6	3,1
männliche Angestellte	•	1,2	2,5	3,7	2,3	2,8	2,4	2,9	3,1	1,7	2,4
weibliche Angestellte	•	1,8	3,3	2,6	2,8	2,3	3,5	4,4	2,7	1,4	3,7
Kaufmännische Angestellte	•	1,9	4,0	3,3	4,2	3,2	2,8	4,3	2,9	1,7	3,2
männliche Angestellte	•	0,6	4,2	4,6	5,0	2,7	2,7	3,3	3,1	1,6	2,6
weibliche Angestellte	•	2,1	3,6	2,4	3,1	2,7	3,3	4,5	2,7	1,5	3,4
Technische Angestellte	•	1,3	2,1	3,2	1,3	2,8	2,7	2,9	3,0	1,6	2,8
männliche Angestellte	•	1,3	2,0	3,3	1,4	2,8	2,4	2,7	3,1	1,8	2,4
weibliche Angestellte	•	1,0	2,9	3,1	1,9	1,6	4,1	4,0	2,6	1,2	4,4
Messzahl 1996 = 100											
Bruttomonatsverdienste	100	101,5	104,3	107,6	110,4	113,5	116,7	120,8	124,5	126,5	130,4
männliche Angestellte	100	101,2	103,8	107,6	110,1	113,1	115,9	119,3	123,0	125,1	128,2
weibliche Angestellte	100	101,8	105,2	108,0	111,0	113,5	117,5	122,7	126,0	127,8	132,6
Kaufmännische Angestellte	100	101,9	106,0	109,5	114,1	117,7	121,1	126,3	129,9	132,1	136,4
männliche Angestellte	100	100,6	104,9	109,7	115,3	118,4	121,5	125,6	129,5	131,5	134,9
weibliche Angestellte	100	102,1	105,7	108,3	111,6	114,6	118,3	123,7	126,9	128,8	133,1
Technische Angestellte	100	101,3	103,4	106,7	108,1	111,1	114,1	117,3	120,8	122,7	126,1
männliche Angestellte	100	101,3	103,3	106,7	108,2	111,2	113,9	117,0	120,6	122,7	125,7
weibliche Angestellte	100	101,0	103,9	107,1	109,1	110,8	115,4	120,0	123,1	124,6	130,0

¹ Ab Januar 2000 neuer Berichtskreis im Produzierenden Gewerbe –
Vorjahre durch Rückrechnung vergleichbar.

11 Verdienste vollbeschäftigter Angestellter im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg¹ 1996 bis 2006

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EUR											
Bruttomonatsverdienste	1 772	1 830	1 856	1 900	1 973	2 036	2 103	2 196	2 221	2 295	2 283
männliche Angestellte	2 001	2 037	2 040	2 075	2 141	2 196	2 268	2 376	2 370	2 429	2 395
weibliche Angestellte	1 624	1 689	1 721	1 764	1 836	1 899	1 976	2 056	2 102	2 181	2 183
Kaufmännische Angestellte	1 788	1 851	1 877	1 923	1 997	2 061	2 130	2 203	2 237	2 329	2 323
männliche Angestellte	2 090	2 132	2 130	2 170	2 234	2 287	2 365	2 434	2 447	2 543	2 527
weibliche Angestellte	1 645	1 710	1 743	1 786	1 858	1 923	1 992	2 064	2 112	2 191	2 190
Technische Angestellte	1 727	1 744	1 763	1 795	1 866	1 900	1 950	2 151	2 115	2 078	2 048
männliche Angestellte	1 832	1 842	1 862	1 884	1 955	1 997	2 009	2 199	2 160	2 113	2 066
weibliche Angestellte	1 126	1 122	1 125	1 154	1 286	1 319	1 489	1 675	1 663	1 724	1 814
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Bruttomonatsverdienste	•	3,3	1,4	2,4	3,8	3,2	3,3	4,4	1,1	3,3	-0,5
männliche Angestellte	•	1,8	0,1	1,7	3,2	2,6	3,3	4,8	-0,3	2,5	-1,4
weibliche Angestellte	•	4,0	1,9	2,5	4,1	3,4	4,1	4,0	2,2	3,8	0,1
Kaufmännische Angestellte	•	3,5	1,4	2,5	3,8	3,2	3,3	3,4	1,5	4,1	-0,3
männliche Angestellte	•	2,0	-0,1	1,9	2,9	2,4	3,4	2,9	0,5	3,9	-0,6
weibliche Angestellte	•	4,0	1,9	2,5	4,0	3,5	3,6	3,6	2,3	3,7	-
Technische Angestellte	•	1,0	1,1	1,8	4,0	1,8	2,6	10,3	-1,7	-1,7	-1,4
männliche Angestellte	•	0,5	1,1	1,2	3,8	2,1	0,6	9,5	-1,8	-2,2	-2,2
weibliche Angestellte	•	-0,4	0,3	2,6	11,4	2,6	12,9	12,5	-0,7	3,7	5,2
Messzahl 1996 = 100											
Bruttomonatsverdienste	100	103,3	104,7	107,2	111,3	114,9	118,7	123,9	125,3	129,5	128,8
männliche Angestellte	100	101,8	101,9	103,7	107,0	109,7	113,3	118,7	118,4	121,4	119,7
weibliche Angestellte	100	104,0	106,0	108,6	113,1	116,9	121,7	126,6	129,4	134,3	134,4
Kaufmännische Angestellte	100	103,5	105,0	107,6	111,7	115,3	119,1	123,2	125,1	130,3	129,9
männliche Angestellte	100	102,0	101,9	103,8	106,9	109,4	113,2	116,5	117,1	121,7	120,9
weibliche Angestellte	100	104,0	106,0	108,6	112,9	116,9	121,1	125,5	128,4	133,2	133,1
Technische Angestellte	100	101,0	102,1	103,9	108,0	110,0	112,9	124,6	122,5	120,3	118,6
männliche Angestellte	100	100,5	101,6	102,8	106,7	109,0	109,7	120,0	117,9	115,3	112,8
weibliche Angestellte	100	99,6	99,9	102,5	114,2	117,1	132,2	148,8	147,7	153,1	161,1

¹ Ab Januar 2002 neuer Berichtskreis im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe – Vorjahre durch Rückrechnung vergleichbar.

12 **Verdienste ohne Sonderzahlungen
vollbeschäftigter Arbeitnehmer im
Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich
im Land Brandenburg^{1,2} 2007 bis 2009**

Merkmal	2007	2008	2009
EUR			
Bruttomonatsverdienste	2 453	2 552	2 617
männliche Arbeiter	2 482	2 579	2 635
weibliche Arbeiter	2 404	2 507	2 587
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Bruttomonatsverdienste	•	4,0	2,5
männliche Arbeiter	•	3,9	2,2
weibliche Arbeiter	•	4,3	3,2
Messzahl 2007 \triangleq 100			
Bruttomonatsverdienste	100	104,0	106,7
männliche Arbeiter	100	103,9	106,2
weibliche Arbeiter	100	104,3	107,6

1 Ab 2007 neuer Berichtskreis – Novellierung des Verdienststatistikgesetzes – nahezu alle Wirtschaftszweige einbezogen; nur noch Arbeitnehmer insgesamt; Sonderzahlungen werden getrennt erfasst und dargestellt; Bruttojahresverdienste werden aus den Quartalsergebnissen ermittelt.

2 Ab 2008 wird die vierteljährliche Verdiensterhebung nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 2008 - erhoben; 2007 ist durch Rückrechnung vergleichbar.

13 **Verdienste ohne Sonderzahlungen
vollbeschäftigter Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe
im Land Brandenburg^{1,2} 2007 bis 2009**

Merkmal	2007	2008	2009
EUR			
Bruttomonatsverdienste	2 348	2 423	2 424
männliche Arbeiter	2 389	2 469	2 470
weibliche Arbeiter	2 173	2 224	2 218
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Bruttomonatsverdienste	•	3,2	0,0
männliche Arbeiter	•	3,3	0,0
weibliche Arbeiter	•	2,3	-0,3
Messzahl 2007 \triangleq 100			
Bruttomonatsverdienste	100	103,2	103,2
männliche Arbeiter	100	103,3	103,4
weibliche Arbeiter	100	102,3	102,1

1 Ab 2007 neuer Berichtskreis – Novellierung des Verdienststatistikgesetzes – nahezu alle Wirtschaftszweige einbezogen; nur noch Arbeitnehmer insgesamt; Sonderzahlungen werden getrennt erfasst und dargestellt; Bruttojahresverdienste werden aus den Quartalsergebnissen ermittelt.

2 Ab 2008 wird die vierteljährliche Verdiensterhebung nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 2008 - erhoben; 2007 ist durch Rückrechnung vergleichbar.

14 **Verdienste ohne Sonderzahlungen
vollbeschäftigter Arbeitnehmer
im Dienstleistungsbereich
im Land Brandenburg^{1,2} 2007 bis 2009**

Merkmal	2007	2008	2009
EUR			
Bruttomonatsverdienste	2 507	2 617	2 716
männliche Arbeiter	2 557	2 665	2 769
weibliche Arbeiter	2 452	2 565	2 659
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Bruttomonatsverdienste	•	4,4	3,8
männliche Arbeiter	•	4,2	3,9
weibliche Arbeiter	•	4,6	3,7
Messzahl 2007 \triangleq 100			
Bruttomonatsverdienste	100	104,4	108,3
männliche Arbeiter	100	104,2	108,3
weibliche Arbeiter	100	104,6	108,4

1 Ab 2007 neuer Berichtskreis – Novellierung des Verdienststatistikgesetzes – nahezu alle Wirtschaftszweige einbezogen; nur noch Arbeitnehmer insgesamt; Sonderzahlungen werden getrennt erfasst und dargestellt; Bruttojahresverdienste werden aus den Quartalsergebnissen ermittelt.

2 Ab 2008 wird die vierteljährliche Verdiensterhebung nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 2008 - erhoben; 2007 ist durch Rückrechnung vergleichbar.